



## Zwischen Webstübli und Webmünster

So bringen Sie Ihre Kirchgemeinde ins Web



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2. Grundlegende Voraussetzungen</b>	<b>2</b>
<b>3. Webeditor, Software-Lösung oder CMS?</b>	<b>2</b>
3.1. Webeditoren	2
3.2. Software-Lösungen	3
3.3. Content Management System (CMS)	3
<b>4. Die Produkte</b>	<b>4</b>
4.1. Kirchenweb	4
4.2. Quickpage	5
4.3. Typo 3	5
4.4. ZMS	5
<b>5. Noch Fragen?</b>	<b>5</b>
<b>6. Glossar</b>	<b>6</b>

## 1. Einleitung

Die Entwicklung im Internet oder www (world wide web) verläuft rasant - war es vor einigen Jahren noch eine gute und kostengünstige Möglichkeit, eine eigene Website mit einem Webeditor wie zum Beispiel GoLive oder Dreamweaver zu erstellen, so ist diese Art von Webauftritt heute kaum noch anzutreffen. Es gibt heute bedeutend effizientere Möglichkeiten, eine Website zu realisieren.

Wir zeigen Ihnen in dieser Broschüre auf, was Sie für einen modernen Webauftritt brauchen und welche Möglichkeiten Sie als Kirchgemeinde haben, um auf effiziente Art und Weise Ihren Webauftritt zu kreieren. Auch die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten haben wir aufgelistet und eine Übersicht über die Kosten erstellt.

## 2. Grundlegende Voraussetzungen

### Die URL

Um einen Webauftritt ins Internet zu stellen brauchen Sie eine URL (Adresse) wie zum Beispiel [www.ref.ch](http://www.ref.ch). Dabei kann es sich um eine eigenständige Webadresse wie z.B. [www.kirchexy.ch](http://www.kirchexy.ch) handeln - aber es gibt auch die Möglichkeit unter einer Subdomain wie z.B. [www.zh.ref.ch](http://www.zh.ref.ch) Ihre Website zu publizieren. Einzelne bieten als Webadresse auch einfach ein eigenes Unterverzeichnis an, wie z.B. [www.ref.ch/regensdorf](http://www.ref.ch/regensdorf). Es lohnt sich aber, ein wenig Geld in eine eigene URL zu investieren, da sie so bedeutend einfacher zu kommunizieren ist. Ausserdem kann man sich z.B. [www.kircheregensdorf.ch](http://www.kircheregensdorf.ch) sehr einfach merken und man wird sich wohl noch lange daran erinnern, was für [www.zh.ref.ch/regensdorf](http://www.zh.ref.ch/regensdorf) wahrscheinlich nicht gilt.

Eine eigene URL können Sie direkt bei SWITCH ([www.switch.ch](http://www.switch.ch)) reservieren - bevor Sie dies aber tun: Lesen Sie bis zum Schluss weiter - bei einigen Angeboten übernimmt das gerne der Anbieter für Sie.

Eine eigene Webadresse kostet Sie Fr.22.- pro Jahr.

### Das Hosting

Wenn Sie eine Adresse haben brauchen Sie auch noch einen Platz, wo Sie Ihre Website speichern können. Dieser Platz (Webpace) muss natürlich auf einem Server sein, der 7 Tage die Woche 24 Stunden lang läuft und immer mit dem Internet verbunden ist. Diesen Vorgang bezeichnet man als "Webhosting" (oder einfach Hosting). Den Anbieter von Platz auf einem solchen Server wiederum nennt man Provider (oder auch Web-Hoster). Der Webhoster stellt Ihnen also als Dienstleister Speicherplatz auf einem Server zur Verfügung, welcher von Ihnen gemietet wird. Sie haben dann die Möglichkeit Ihre Website-Daten und Bilder etc. auf diesem Webpace zu speichern. Je nachdem für welche Art von Webauftritt Sie sich entscheiden, muss das Hosting unterschiedliche Anforderungen erfüllen oder ist an einen bestimmten Anbieter gebunden. Die Kosten für ein Hosting sind sehr unterschiedlich, belaufen sich auf mindestens Fr. 10.- pro Monat.

## 3. Webeditor, Software-Lösung oder CMS?

Nun wissen Sie also bereits, wie Sie zu einer Adresse und dem Ort, wo die Website gespeichert werden kann, kommen. So fehlt Ihnen jetzt nur noch die Website an und für sich, um mit einem eigenen Webauftritt online zu gehen. Wie bereits erwähnt gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, einen eigenen Webauftritt zu realisieren, wir möchten Ihnen hier die gängigsten Möglichkeiten kurz beschreiben. Detailangaben zu einzelnen Produkten und deren Preise finden Sie ab Seite 8 unter "4. Die Produkte".

### 3.1. Webeditor

Als Webeditoren bezeichnet man Programme, die Sie auf Ihrem PC installieren und mit deren Hilfe Sie, mehr oder weniger einfach, einen Webauftritt gestalten. Die bekanntesten Webeditoren sind "Dreamweaver", "Frontpage" oder "GoLive". Wenn Sie eine Webseite in einem dieser Editoren geändert oder neu gestaltet haben, laden Sie diese meist per "FTP" auf Ihren Webspaces bei Ihrem Hoster. Erst danach sind diese Inhalte im Internet für Website-Besuchende verfügbar. Man redet von so erstellten Websites auch von "statischen" Websites.

#### Vorteil:

- Jede Seite kann ganz individuell neu gestaltet werden.
- Eine Kopie Ihrer Website befindet sich immer auf Ihrem Computer.

#### Nachteil:

- Der Zeitaufwand für die Pflege der Website-Inhalte ist bedeutend grösser, als mit einem modernen Content Management System.
- Es kann nur eine Person an einem Webauftritt arbeiten.
- Sie können die Website nur von Ihrem PC aus ändern.
- Jede Seite kann sehr unterschiedlich formatiert werden, was zur Folge hat, dass der Webauftritt nicht einheitlich wirkt.
- Zeitversetztes Publizieren ist nicht möglich.
- Trotz der Hilfe des Webeditors sind meist auch noch spezielle Kenntnisse erforderlich.

### 3.2. Speziell konzipierte Software-Lösungen

Sie erstellen Ihren Webauftritt mit speziell auf Kirchgemeinden abgestimmten Software-Lösungen wie z.B. Quickpage. Dabei bearbeiten Sie Ihre Website direkt über den Webbrowser (z.B. Internet Explorer). Für jede Seite füllen Sie ein Formular aus, welches dann automatisch eine Website generiert. Der Webspaces wird Ihnen dabei meist direkt vom Anbieter der Software-Lösung zur Verfügung

gestellt - Sie brauchen also kein Webhosting und auch nicht zwingend eine eigene URL, Sie können meist auch eine Art "Subdomain" wie z.B. [www.zh.ref.ch/regensdorf](http://www.zh.ref.ch/regensdorf) o.ä. nutzen (was wir allerdings nicht empfehlen).

#### Vorteile:

- Sie fügen Ihre Inhalte direkt online in Ihre Website ein, brauchen also keine weitere Software zu installieren.
- Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig, Sie müssen sich lediglich an das auszufüllende Formular "gewöhnen".
- Es können spezielle Routinen integriert werden, so verfügt z.B. Quickpage über eine spezielle Routine um Veranstaltungen zu integrieren.
- Zumeist relativ geringe Kosten.

#### Nachteile:

- Das Pflegen der Website-Inhalte erfordert mehr Zeit, als mit einem modernen Content Management System.
- Zeitversetztes Publizieren ist nicht möglich.
- Sie sind in der Gestaltung Ihrer Website sehr eingeschränkt, da nur Inhalte, die in den Formularen vorgesehen sind, eingefügt werden können.
- Die verschiedenen Rubriken, unter denen Inhalte veröffentlicht werden, sind meistens vorgegeben.
- Nur eine Person kann die Website bearbeiten.
- Das Design ist zumeist vorgegeben, kann allerdings auf Wunsch angepasst werden (Mehrkosten).

### 3.3 Content Management Systeme (CMS)

Sie realisieren Ihren Webauftritt mit einem modernen CMS (Kirchenweb, Plone, Typo3, ZMS etc.) direkt in Ihrem Webbrowser. Die meisten Content Management Systeme sind heute "Open Source" was heisst, dass der Quellcode des Programms eingesehen und verändert werden kann.

Zumeist kann man diese Systeme auch gratis nutzen. Allerdings ist die Programmierung dieser Open Source Produkte zumeist nicht ganz einfach. Verschiedene Anbieter passen diese Produkte für Sie von Fall zu Fall individuell an (z.B. in Form von Typo3 von Datenpark) oder haben ein gesamtes Produkt speziell für Kirchgemeinden entwickelt oder optimiert (Kirchenweb oder auch das ZMS der Evang.-ref. Landeskirche des Kt. Zürich). Die Kosten, die dadurch entstehen, sind sehr unterschiedlich, lesen Sie mehr dazu unter "4. Produkte".

Weitere Vorteile eines Content Management Systems sind die Trennung von Inhalt, Layout und Design. Layout und Design sowie die damit verbundene Logik werden zumeist in so genannten Templates abgelegt. Sie bestimmen so völlig unabhängig von den Inhalten das Aussehen Ihrer Website, was das Einfügen von Inhalten enorm beschleunigt und vereinfacht.

Und auch das Publizieren von Inhalten durch verschiedene Personen stellt so kein Problem mehr dar - die Inhalte werden durch die übergeordneten Templates jeweils in der gleichen Form dargestellt, wodurch die Website harmonisch und einheitlich wirkt.

Die meisten Content Management Systeme (CMS) verfügen auch über einen gut strukturierten Workflow, wodurch es möglich ist, den verschiedenen Personen, die Inhalte einfügen, unterschiedliche Rechte zuzuordnen. Auch passwortgeschützte Bereiche sind in diesem System schnell definiert.

#### **Vorteile:**

- Der Webbrowser (z.B. Internet Explorer) ist Ihr einziges Werkzeug, Sie brauchen keine spezielle Software zu installieren.
- Zeitversetztes Publizieren ist problemlos möglich, Ihre Website ist immer aktuell.
- Sie bestimmen das Layout Ihrer Website selber und sind auch völlig frei wo und wie Sie Ihre Inhalte platzieren.
- Durch das Trennen von Inhalt und Design wird die Pflege Ihrer Website bedeutend einfacher und erfordert viel weniger Zeit.
- Meist relativ geringer Schulungs-Aufwand - aber Achtung: je vielfältiger die Möglichkeiten desto komplexer ist natürlich auch das Handling.

#### **Nachteile:**

- Das über die ganze Website bestimmte Layout kann es auch einmal schwierig machen, eine spezielle Darstellung zu erzielen (wenn z.B. die gewünschte Formatierung nicht definiert wurde).

## **4. Die Produkte**

Wir möchten Ihnen hier noch kurz die wichtigsten Produkte zum Erstellen Ihrer Website in alphabetischer Reihenfolge vorstellen. Sie finden jeweils auch Angaben zu den Kosten und den Link zur Website des Produkt-Anbieters:

### **4.1. Kirchenweb (<http://www.kirchenweb.ch/>)**

ist ein **Content Management System** im Application Service Providing (ASP) Verfahren - wird ständig weiterentwickelt und ist speziell an die Bedürfnisse der Kirchgemeinden angepasst. Umfassende Funktionen wie z.B. eine Raumverwaltung und auch ein Intranet sind integriert. Auch das Handling von Bildern wurde stark vereinfacht, es verfügt über eine automatische Grössenanpassung und Bildgalerien. Das Kirchenweb besticht mit einer luxuriösen Grundausstattung, die allerdings kleinere Kirchgemeinden eher überfordern dürfte. Beim Budgetieren unbedingt zumindest im 1. Jahr zusätzlich noch einen grösseren Betrag für den Support einplanen.

Kosten einmalig: Fr. 3'000.-

Kosten jährlich: min. Fr. 2'800.- (Aufpreis für weitere Optionen)

## 4.2. Quickpage (<http://www.ref.ch/qp/>)

ist eine "speziell konzipierte Software-Lösung". Die Eingabe erfolgt direkt im Webbrowser, Sie geben Ihre Inhalte in vordefinierte Formulare ein, diese werden anschliessend als Website dargestellt. Leider ist kein zeitversetztes Publizieren möglich, auch können die Inhalte von nur einer Person gepflegt werden und Sie sind bei der Gestaltung Ihrer Website stark eingeschränkt. Die Anpassung des Layouts wird separat verrechnet.

Kosten einmalig: keine

Kosten jährlich: min. Fr. 300.- (ohne eigene URL)

## 4.3. Typo3 (<http://www.datenpark.ch/kreation/typo3.php>)

ist ein php-basiertes **Content Management System** (CMS) und wird für Sie durch die Firma Datenpark speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasst. Es verfügt über alle Vorteile eines modernen CMS und ist fast unbegrenzt erweiterbar (leider nur mit **nicht** speziell für Kirchgemeinden angepasste Erweiterungen, im Gegensatz zu den Erweiterungen, die Kirchenweb anbietet). Das Einfügen von Inhalten ist leider nicht ganz so einfach wie mit anderen CMS und erfordert etwas Know-how und auch Übung - nicht zuletzt auch durch die mehrfache Belegung von Buttons.

Kosten einmalig: min. Fr. 3'000.- (ohne Layout-Anpassung & Erweiterungen)

Kosten jährlich: min. Fr. 322.-

## 4.4. ZMS (<http://www.zh.ref.ch/zms>)

ist ein Zope-basiertes **Content Management System** und wird für Sie durch die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich an das Erscheinungsbild Ihrer Kirchgemeinde angepasst. Ein 1-tägiger Kurs (Kosten Fr. 80.-/Person) führt Sie Schritt für Schritt in den Umgang mit ZMS ein und Sie verfügen bereits am Ende dieses Tages über den Prototypen Ihrer künftigen Website. Ein ausführliches Handbuch, die ZMS-Publisher-Website (<http://www.zuerich-reformiert.ch/kurse>) und die Hotline vervollständigen den Support. ZMS wurde in den letzten Jahren um den Newsletter, den Adventskalender und die Bildgalerie erweitert, momentan noch in Arbeit ist eine Agenda. ZMS ist vollständig objektorientiert, was das Pflegen von Webinhalten sehr vereinfacht.

Kosten einmalig: keine

Kosten jährlich: höchstens Fr.202.- (mit eigener URL, sonst gratis)

## 5. Noch Fragen?

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen gerne jederzeit für eine unabhängige Beratung (kostenlos) bei uns oder bei Ihnen zur Verfügung und helfen Ihnen auch sonst gerne in allen Belangen rund um's Internet weiter:

Kirchlicher Informationsdienst kid

Barbara Roth

Blaufahnenstrasse 10

8001 Zürich

Mail: [barbara.roth@zh.ref.ch](mailto:barbara.roth@zh.ref.ch)

Telefon: 079 761 18 11 oder 044 258 92 99

Web: <http://www.zh.ref.ch/webberatung>

## 6. Glossar

CMS	Content Management System, deutsch Inhaltsverwaltungs-system oder Redaktionssystem (vergl. 3.3.)
Domain	deutsch Domäne, im Webbereich ist damit eine Webadresse mit der gesamten Baum-Struktur gemeint
Hosting	Platz auf (Web-)Server, an dem Ihre Website gespeichert wird
Subdomain	eine Unter-Webadresse, bezeichnet aber einen eigenständigen Webauftritt, einige Buchstaben oder Ziffern werden durch einen Punkt vom entsprechenden Domain-Namen getrennt - z.B. <a href="http://www.zh.ref.ch">www.zh.ref.ch</a> , Domain wäre hier ref.ch, Subdomain zh.ref.ch
URL	Uniform Resource Locator / einheitlicher Quellenanzeiger oder einfach Webadresse
Webeditor	Programm das auf einem Computer installiert wird und mit dem man eine Website erstellen kann
Webhosting	Platz auf einem Server, wo Ihre Website gespeichert werden kann
Website	Webauftritt
Webspace	Platz auf einem Server, wo Ihre Website gespeichert werden kann
www	world wide web, weltweites Netz, Internet

© kid/bro 080308